

„Wir können die Zukunft nicht voraussagen, aber wir können sie gestalten“

Nachruf auf Klemens Haselsteiner, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE

Wien, 18.1.2025

Mit tiefer Betroffenheit geben wir den Tod unseres Vorstandsvorsitzenden bekannt. Klemens Haselsteiner ist plötzlich und unerwartet am Freitag, 17.1.2025, verstorben. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Familie und seinen Angehörigen.

Der in Klagenfurt geborene Klemens Haselsteiner leitete als Vorstandsvorsitzender die STRABAG SE ab 2023. In unterschiedlichen Rollen hat er seit seinem Einstieg im Jahr 2011 unser Unternehmen geprägt und entscheidend daran mitgewirkt, die STRABAG zu einem europaweit führenden Bautechnologiekonzern weiterzuentwickeln.

Klemens Haselsteiners Gespür für Zukunftsthemen trug maßgeblich zur strategischen Neuausrichtung der STRABAG bei. Mit „Work On Progress“ hat er einen der umfassendsten Transformationsprozesse des Unternehmens angestoßen und die Weichen für mehr Nachhaltigkeit, eine höhere Innovationsfähigkeit und Resilienz der STRABAG gestellt. Seine Impulse bei der Digitalisierung des Bausektors und der ökologischen Transformation entfalten Strahlkraft weit über das Unternehmen hinaus.

Klemens Haselsteiner hat für STRABAG die Vision formuliert, die stärkste Kraft zu werden, eine bessere Zukunft zu bauen. Diese Vision hat er gelebt und unermüdlich gemeinsam mit dem Vorstand und allen Kolleginnen und Kollegen vorangetrieben. Immer fest davon überzeugt: Ein Unternehmen wie STRABAG muss mehr Verantwortung übernehmen. Und mehr tun für die Menschen, die Erde und den Fortschritt. Unter seiner Führung hat sich STRABAG deshalb erstmals in seiner Unternehmensgeschichte verbindliche Klimaziele gesetzt. Damit auch nachfolgende Generationen noch eine lebenswerte Zukunft haben.

Neben seiner unternehmerischen Weitsicht ist Klemens Haselsteiner immer bodenständig geblieben. Seine Philosophie war es, sich jeden Tag neu beweisen zu müssen und zu zeigen, dass Bauen besser geht. Besonders in der Praxis. Nur theoretisch etwas anders machen zu wollen, reichte ihm nicht. Deshalb hat er den direkten Austausch mit seinen Kolleginnen und Kollegen gesucht. Für ihn gab es keine Unterschiede – jede Kollegin, jeder Kollege war gleich wichtig und wertvoll. Egal ob im Büro oder auf der Baustelle. Aus jeder Diskussion, aus jedem Gespräch eine Anregung mitzunehmen und etwas zu verbessern, war Haselsteiners Anspruch.

Klemens Haselsteiner wollte nicht nur etwas verändern. Er hat es getan. Er hat die STRABAG geprägt. Er hat unsere Branche inspiriert. Als Visionär, Ideengeber, Anpacker. Aber vor allem: als Mensch. STRABAG ist heute wie gestern wirtschaftlich und strukturell stark aufgestellt. Wir haben eine klare Vision für die Zukunft. Dafür sind wir Klemens Haselsteiner unendlich dankbar.

Wir werden ihn immer in bester Erinnerung behalten und den von ihm eingeschlagenen Kurs gemeinsam mit allen weltweit 86.000 Kolleginnen und Kollegen in seinem Sinne nahtlos fortsetzen.

Der STRABAG-Vorstand im Namen aller Kolleginnen und Kollegen